

Weg geben: was dich im Programm erwartet, warum ich es überhaupt kreierte habe und wie du es am besten für dich nutzen solltest. Eine gute Vorbereitung ist essenziell, um dein Leben in den nächsten 30 Tagen wahrlich zu transformieren.

Ich weiß nicht, ob du mein erstes Buch *Ausgesorgt mit 30 – 25 Geschichten für mein jüngeres Ich* gelesen hast. In dem Buch erzähle ich einiges über meine Familie, meine Kindheit sowie meine ersten Erfolge. Ich möchte dir hier einen kleinen Auszug daraus mitgeben, damit du meine Anfänge – und damit meine Reise – besser verstehen kannst.

Ich stamme ursprünglich aus dem kleinen Dorf Mils in der Nähe von Innsbruck in Tirol/Österreich. Meine Familie ist eine typische Mittelklassefamilie – nicht reich, aber auch nicht arm, genau im Durchschnitt eben. Für meine Eltern war es stets wichtig, dass ich gute schulische Leistungen erbrachte. In der Schule

war ich niemand Besonderes – ich war weder beliebt noch gehasst.

Eine Geschichte, die ich nicht allzu oft erzähle, ist jene, in welcher ich mich einmal zum Schülersprecher aufstellen ließ. Es war eigentlich von vornherein nicht sehr verwunderlich, dass ich diese Wahl verlor. Der Gewinner hieß Peter – übrigens derselbe Peter, mit dem ich ein paar Jahre später mein erstes Business in der Schule startete. Meine Eltern motivierten mich stets dazu, Sport zu treiben. Dort lernte ich einige meiner ersten wichtigen Lektionen für meine mentale Einstellung. Von allen Sportarten interessierte mich Basketball ganz besonders, welches ich zielstrebig verfolgte. Mein Leben blieb weiterhin so »durchschnittlich«, bis ich 16 Jahre alt war.

Es änderte sich alles schlagartig, als ich eine meiner ersten, wirklich drastischen Entscheidungen traf: Ich wanderte in die USA aus, um dort Basketball zu spielen und meine

Fähigkeiten zu verbessern. Dies war der Zeitpunkt, an dem ich erkannte, wie wichtig Entscheidungen im Leben sind bzw. wohin einen diese bringen können. In den USA angekommen, erlebte ich Unglaubliches und sammelte zahlreiche Erfahrungen, die meinen Horizont immens erweiterten und somit mein Leben nachhaltig positiv beeinflussten. Kurz darauf begeisterte mich nach einiger Zeit, mit nunmehr 17 Jahren, zudem ein damals recht neuer Sport: das Kitesurfen. Anstatt Profi-Basketballer zu werden, was aufgrund meiner nur 1,78 Meter ohnehin nicht zum endgültigen Erfolg geführt hätte, wurde ich kurz darauf Profi-Kitesurfer und erhielt so die Chance, durch Sponsoren bezahlt die Welt zu bereisen. Als jemand aus den Top 10 der Weltrangliste konnte ich meine Zeit an Orten verbringen, an denen andere lediglich ein paar Tage im Jahr Urlaub machen durften.

Mir war klar, dass dieses tolle Leben nicht

ewig so weitergehen würde. Also begann ich, zusätzlich Medizin zu studieren, um dann anschließend, mit gerade mal 24 Jahren, als Arzt zu arbeiten. Nach meinem Medizinabschluss erkannte ich jedoch, dass der Arztberuf nicht die richtige Entscheidung für mich war. Meinen Job an den Nagel zu hängen, war eine der drastischsten Entscheidungen, die ich in meinem Leben je getroffen habe. Was genau bei meinen damaligen Denkprozessen ablief, werde ich dir noch an einem der kommenden Tage erzählen. Ich zog daraufhin mit 26 Jahren nach Hongkong, um mir dort ein neues Leben als Unternehmer aufzubauen. Heute liegt meine Basis immer noch in Asien, mittlerweile in Singapur, und gemeinsam mit meiner Verlobten Bettina verbringe ich meine Zeit entweder in der Großstadt oder in anderen Teilen der Welt, in die wir aus geschäftlichen und natürlich auch privaten Gründen reisen.

Aus meinem Erlebten aus dem Profisport,

der Medizin und durch das Unternehmertum konnte ich über die Jahre extrem viel Erfahrung und Wissen sammeln. Durch die Kombination von Wissen aus Neurowissenschaft, Sport und Unternehmertum bin ich überzeugt, dass die innere Einstellung DER Kernfaktor ist, der zwischen Erfolg und Misserfolg entscheidet. Leider wird dies bis heute weder in Schulen noch im Alltag gelehrt. Es bleibt uns daher meist nur das Herumexperimentieren, wie man seine innere Einstellung und damit sein Leben nachhaltig ändern kann. Als Resultat dieses »Probierens« enden all die Anstrengungen, die mühsam aufgebrauchte Motivation und die harte Arbeit nur allzu oft in Demotivation. Vielleicht kennst du das auch?

Das Ziel dieses Programms ist es, dir in den nächsten 30 Tagen die Grundlage für vollkommene Zufriedenheit, absolutes Glück und ultimativen Erfolg zu schaffen. Auch wenn wir alle unterschiedliche Hindernisse haben,